

Statistik-Info

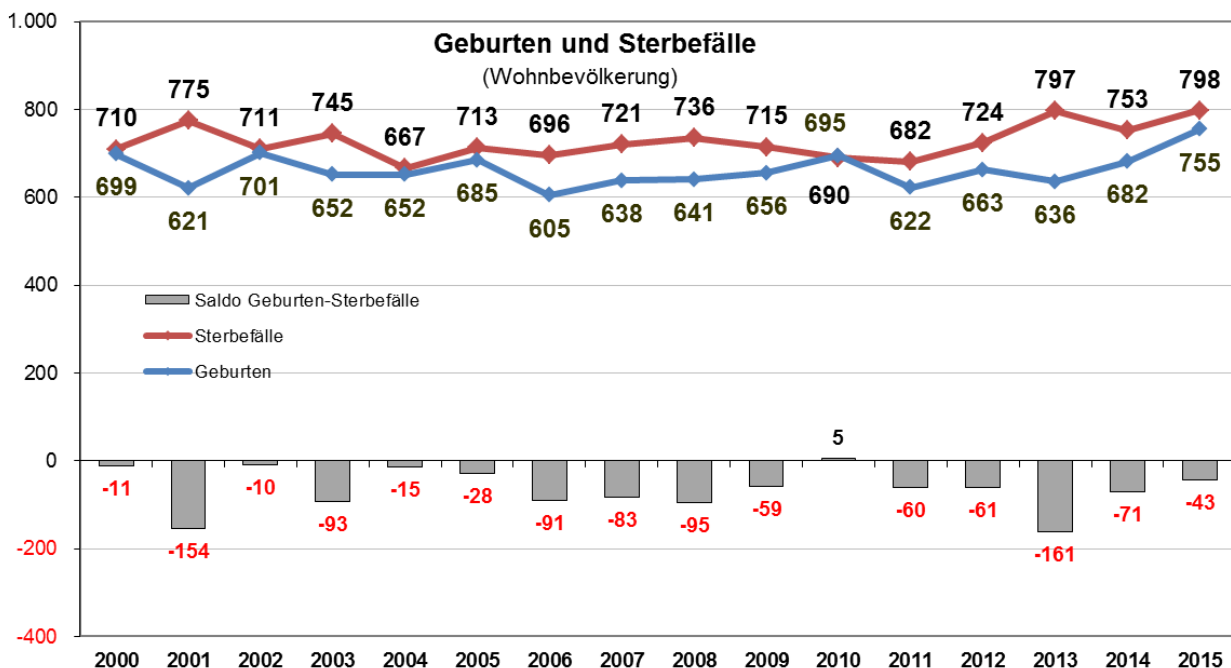
Nr. 2/2016
Juni 2016

Hauptamt – Statistik und
Steuerungsunterstützung

Einwohnerbewegung in Konstanz 2015 Über die Hälfte der Zuzüge aus Baden-Württemberg

Am 31.12.2015 hatten 84.290 Menschen ihren Hauptwohnsitz in Konstanz und damit 1,3% mehr als im Vorjahr. Wie bereits in den zurückliegenden Jahren ist dieser Bevölkerungszuwachs auf die Wanderungsgewinne bei der Außenwanderung zurückzuführen. Die natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle) weisen seit Jahren ein leichtes Minus auf.

Insgesamt setzt sich die Einwohnerbewegung aus der natürlichen Bewegung (Geburt- und Sterbefälle), der Außenwanderung (Zu- und Wegzüge über die Gemeindegrenze) sowie den innergemeindlichen Umzügen zusammen. Diese innergemeindlichen Umzüge – jährlich knapp unter 7.000 – wirken sich nicht auf den Einwohnerbestand insgesamt aus.



Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung -Bewegungstabelle)

Natürliche Einwohnerbewegung

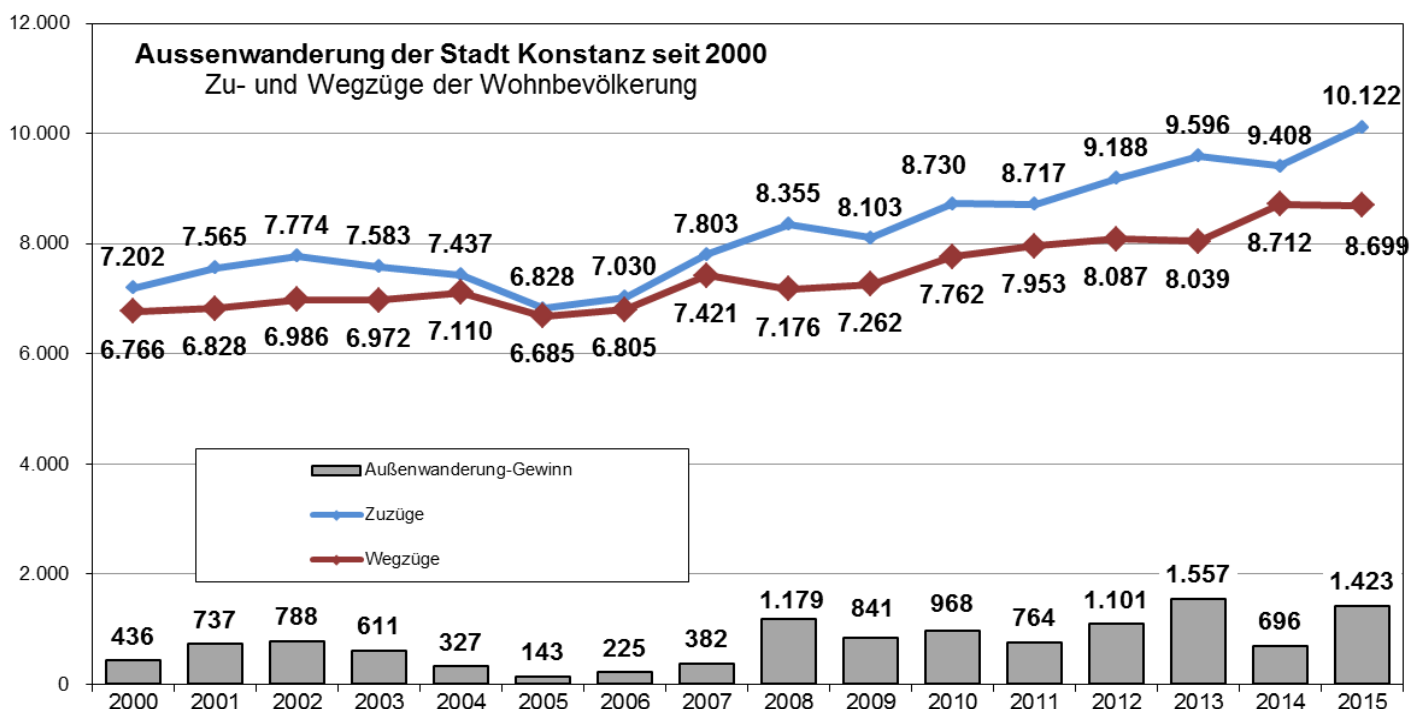
Die Zahl der Geburten und Sterbefälle hat sich innerhalb der letzten zehn Jahre lediglich gering verändert. Durchschnittlich sind seit 2000 jährlich 663 Lebendgeburten sowie 727 Sterbefälle zu verzeichnen. Folglich ergibt sich ein mittlerer Verlust von 64 Personen pro Jahr. Relativ zu diesen Vergleichszahlen schneidet das Jahr 2015 durchweg überdurchschnittlich ab – es weist die höchste Geburtenzahl und die höchste Zahl an Sterbefällen auf. Grundsätzlich ist natürlich bereits infolge des kontinuierlichen Anwachsens der Bevölkerung auch mit tendenziell steigender Zahl von Geburten und Sterbefällen zu rechnen.

Die Zahl der Sterbefälle ist 2015 die höchste seit Jahrzehnten, wobei sie 2013 nur um eine Person niedriger lag. Dies ist auch auf die insgesamt älter werdende Bevölkerung zurückzuführen: Die Altersgruppe der über 60-Jährigen wächst immer weiter an und stellt im Jahr 2015 24% der Gesamtbevölkerung.

Das Minus beim Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ist gegenüber dem vorausgegangenen Rekordwert wieder zurückgegangen. Grundsätzlich setzt sich die Entwicklung der Vorjahre allerdings auch 2015 weiter fort. Das bedeutet, dass die Bevölkerungsverluste durch Sterbefälle schon länger nicht mehr durch Geburten ausgeglichen werden. Dieser Bevölkerungsverlust bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird aber durch die hohe Zahl der Zuzüge mehr als ausgeglichen. Insgesamt entfallen auf 1.000 Einwohner 9,0 Geburten und 9,5 Sterbefälle. Dies entspricht in etwa den Werten für Baden-Württemberg (8,9 Geburten und 9,4 Sterbefälle je 1.000 Einwohner)

Außenwanderung der Stadt Konstanz

Der stetige Bevölkerungszuwachs der Stadt Konstanz ist auf Außenwanderungsgewinne zurückzuführen. Seit Jahren ist die Zahl der Zuzüge nach Konstanz höher als die Zahl der wegziehenden Personen. Insgesamt ist das Volumen der Außenwanderung über zehnmal so hoch wie das der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Damit bestimmt diese wesentlich die Einwohnerentwicklung der Stadt. Gegenüber dem Vorjahr gab es 2015 einen starken Anstieg der Zuzüge, gleichzeitig ist die Zahl der Wegzüge leicht gesunken. Entsprechend ist auch der Wanderungsgewinn entsprechend hoch, mit 1.423 jedoch nicht so hoch wie im Rekordjahr 2013 mit 1.557. Die natürliche Einwohnerbewegung ergibt zusammen mit der Außenwanderung eine Bevölkerungszunahme von 1.380 Personen. Diese Zahl unterscheidet sich von dem Einwohnerbestand, der ein Plus von 1.111 Personen aufweist. Dies liegt daran, dass der Abzug der Bewegungsdatei ca. 20 Tage später erfolgte.



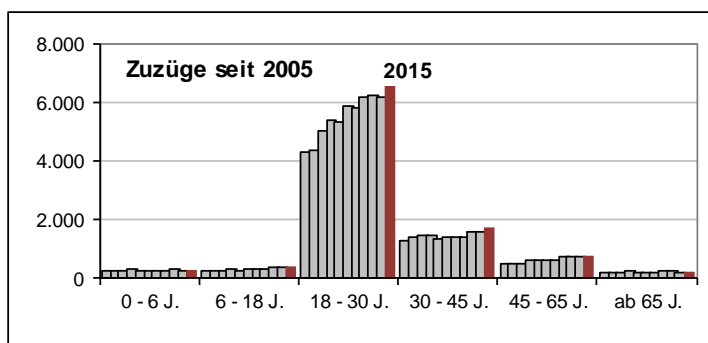
Außenwanderung nach Altersgruppen

Eine Differenzierung der Außenwanderung nach Altersgruppen zeigt, dass der Großteil der Wanderungsbewegungen auf die Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen entfällt. Damit ist das positive Wanderungssaldo, welches das stetige Anwachsen der Konstanzer Bevölkerung bewirkt, in erster Linie auf diese Altersgruppe zurückzuführen. Der größte Teil dieser Altersgruppe sind vermutlich Studierende, denn unter dem Jahr steigen die Zuzüge besonders zu Semesterbeginn im Herbst extrem stark an.

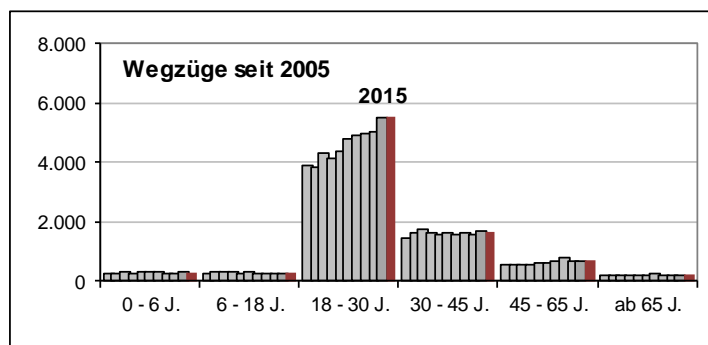
Nur ein kleiner Teil der Außenwanderung entfällt auf jüngere (unter 18 Jahre) und ältere Altersgruppen (über 65-Jährige). Bei den 30 bis unter 45-Jährigen gab es mit 99 Personen das größte Plus seit der Jahrtausendwende.

Außenwanderung der Stadt Konstanz nach 6 Altersgruppen ab 2005 (Wohnbevölkerung)

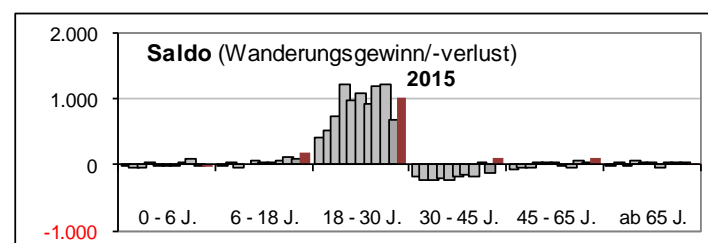
im Alter von ... bis unter ... Jahre	2005	2010	2015
Zuzug			
0 - 6 J.	246	270	311
6 - 18 J.	278	320	446
18 - 30 J.	4.304	5.895	6.568
30 - 45 J.	1.300	1.416	1.761
45 - 65 J.	514	602	797
ab 65 J.	186	227	239
insg.	6.828	8.730	10.122



Wegzug			
0 - 6 J.	272	289	313
6 - 18 J.	280	291	271
18 - 30 J.	3.894	4.793	5.553
30 - 45 J.	1.471	1.606	1.662
45 - 65 J.	578	589	701
ab 65 J.	190	194	218
insg.	6.685	7.762	8.699



Wanderungssaldo			
0 - 6 J.	-26	-19	-2
6 - 18 J.	-2	29	175
18 - 30 J.	410	1.102	1.015
30 - 45 J.	-171	-190	99
45 - 65 J.	-64	13	96
ab 65 J.	-4	33	21
insg.	143	968	1.423



Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung, Bewegungstabelle)

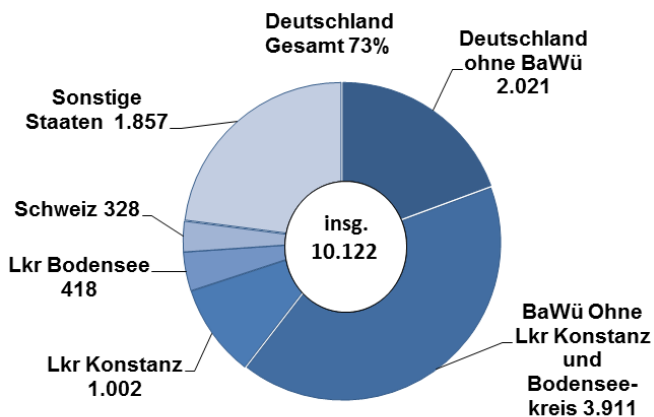
Außenwanderung nach Herkunftsorten und Wegzugszielen 2015

Fast drei Viertel der Wanderungen sind Zu- bzw. Wegzüge innerhalb Deutschlands. Von besonderer Bedeutung ist Baden-Württemberg: 53% aller Zuzüge und 48% aller Wegzüge sind Wanderungen von/nach Baden-Württemberg. Daher werden in den Diagrammen unten der Landkreis Konstanz, der Bodenseekreis, das Land Baden-Württemberg (ohne Landkreis KN und Bodenseekreis) sowie das übrige Deutschland getrennt ausgewiesen.

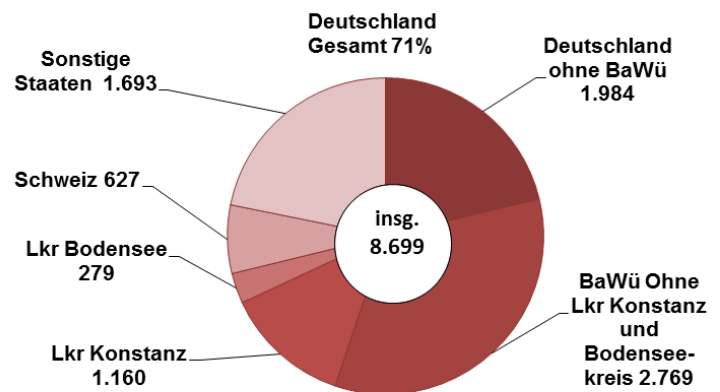
Die benachbarte Schweiz ist das wichtigste ausländische Wanderungsland, wobei deutlich mehr Konstanzer in die Schweiz wegziehen als von dort nach Konstanz kommen. So kommen nur 3% der Zuzüge aus der Schweiz, und 7% der Wegzüge gehen dorthin.

Die Wanderungsgewinne der Stadt ergeben sich vor allem aus dem hohen positiven Saldo gegenüber anderen baden-württembergischen Gemeinden. Wanderungsverluste sind in den Landkreis Konstanz und die Schweiz zu verzeichnen.

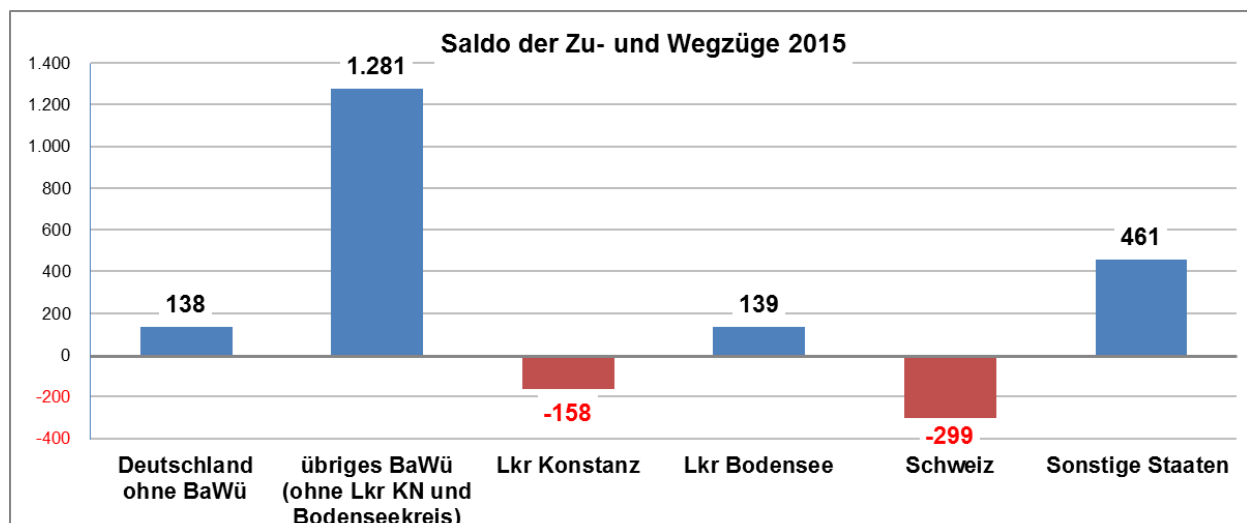
Herkunft der Zuzüge 2015 im Überblick



der Wegzüge 2015 im Überblick



Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung - Bewegungstabelle)



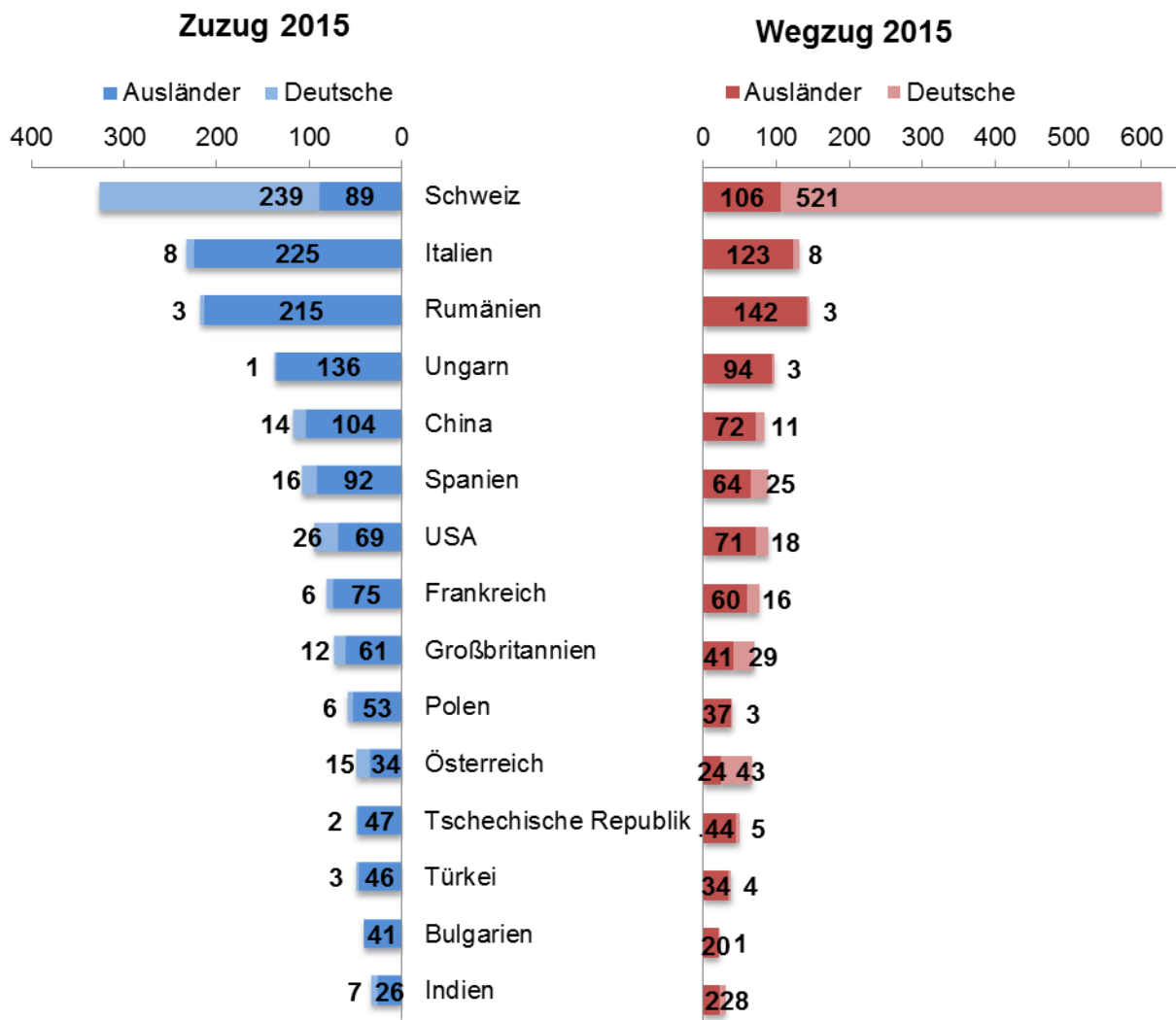
Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung - Bewegungstabelle)

Wanderungen aus dem bzw. in das Ausland 2015

Fast 30% aller Zu- bzw. Wegzüge nach/aus Konstanz sind Auslands-Wanderungen, meist von ausländischen StaatsbürgerInnen. Zu beachten ist hier, dass es sich bei ausländischen Personen nicht zwingend um Angehörige der jeweiligen Staaten handelt, in die diese ziehen bzw. aus denen diese kommen. Deutsche stellen nur 18% aller Zuzüge aus dem Ausland, aber immerhin 41% aller Wegzüge ins Ausland.

Das Geschlechterverhältnis bei den Wanderungen aus dem bzw. in das Ausland ist nahezu ausgeglichen. Es wandern also in etwa so viele Männer wie Frauen ins bzw. aus dem Ausland.

Auslands-Wanderungen nach ausgewählten Ziel-/Zuzugsstaaten von Deutschen und Ausländern 2015

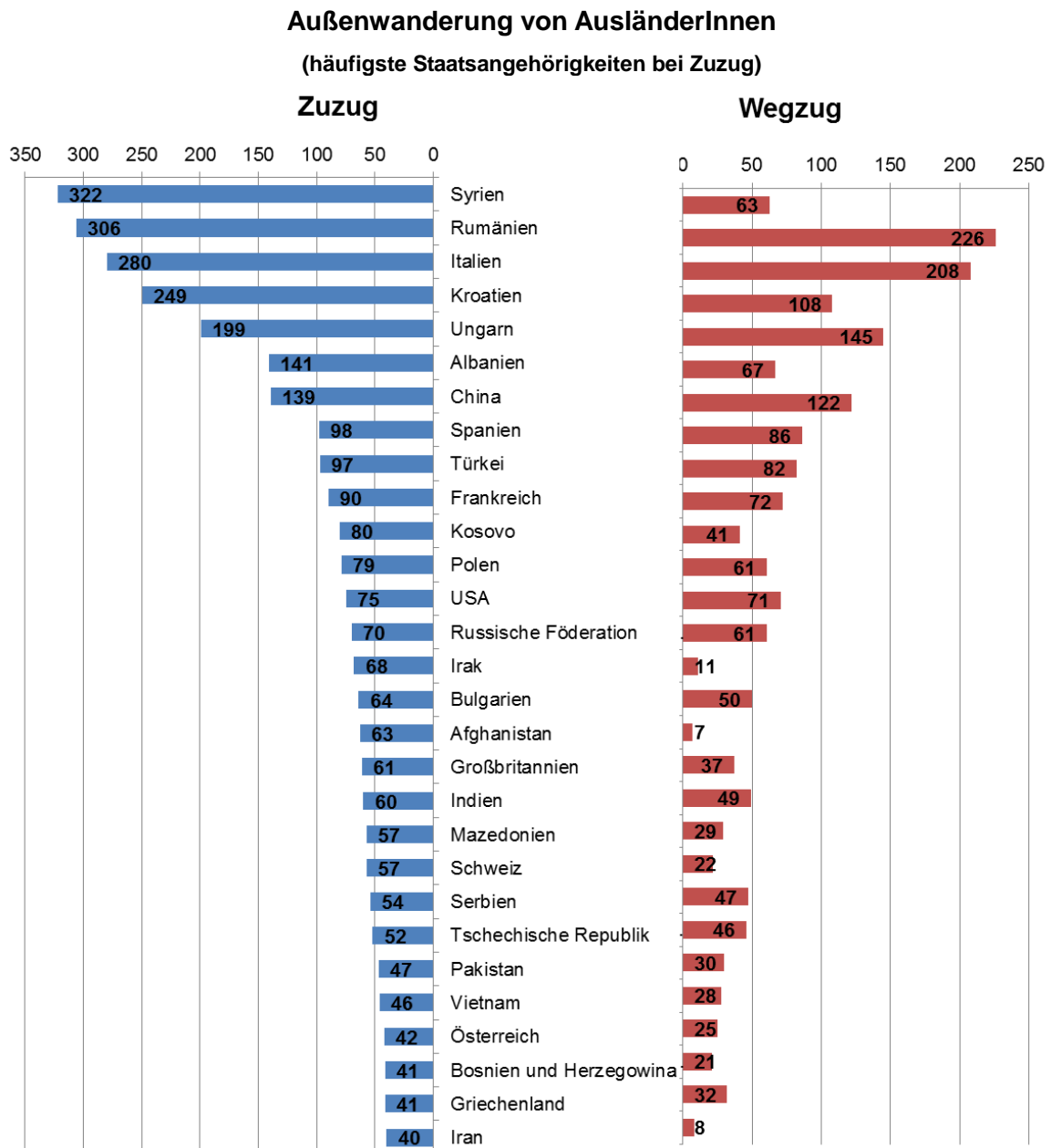


Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung - Bewegungstabelle)

Wanderungen nach der ersten Staatsangehörigkeit

Die Wanderung über die Grenzen der Stadt Konstanz wird dominiert von Deutschen; 63% aller Zuzüge nach Konstanz und 72% der Wegzüge aus Konstanz haben die deutsche Staatsbürgerschaft. Jedoch ziehen Ausländer überproportional häufig zu bzw. weg. Ihr Anteil an der Außenwanderung liegt bei 37% (Zuzüge) bzw. 28% (Wegzüge) und damit deutlich über dem Ausländeranteil der Wohnbevölkerung der Stadt Konstanz mit 14%.

In der untenstehenden Grafik wird die Außenwanderung von AusländerInnen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit dargestellt. Zu beachten ist, dass von einer ausländischen Staatsangehörigkeit nicht automatisch auf ein ausländisches Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet geschlossen werden kann, sondern es sich hierbei auch um Wanderungen innerhalb Deutschlands handelt. Auffallend große Unterschiede zwischen der Zahl der Zuzüge und der Zahl der Wegzüge gibt es (verständlicherweise) bei den Personen mit der Staatsangehörigkeit aktueller „Flüchtlingsländer“ wie Syrien, Albanien, Irak, Iran und Afghanistan.



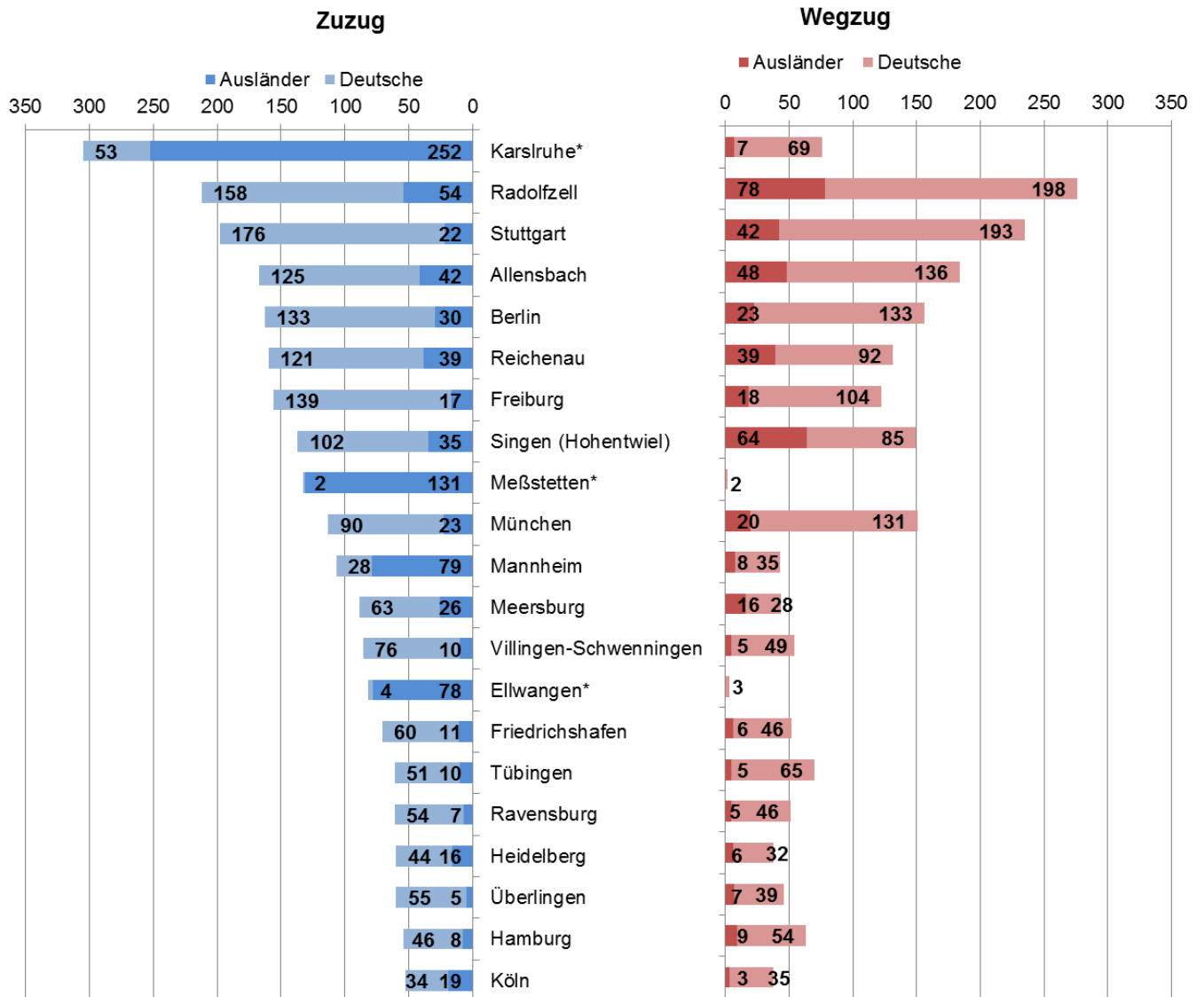
Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung – Bewegungstabelle)

Wanderungsbeziehung zwischen deutschen Städten und Gemeinden 2015

Über 70% der Konstanzer Zu- und Wegzüge finden innerhalb von Deutschland statt. Wie bereits erwähnt, spielt die Wanderung innerhalb von Baden-Württemberg hier die wichtigste Rolle. Dies zeichnet sich auch in den Wanderungsbeziehungen zu deutschen Städten ab. Die wichtigsten Wanderungsbeziehungen bestehen zwischen baden-württembergischen Städten, insbesondere auch zwischen Städte und Gemeinden des Landkreis Konstanz. Auch die beiden Großstädte Berlin und München sind von Bedeutung.

Beim Zuzug von AusländerInnen aus den Städten mit LEA (Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge) Karlsruhe, Meßstetten und Ellwangen handelt es sich bei den AusländerInnen wahrscheinlich überwiegend um Flüchtlinge. Diesen Zuzügen stehen in der Regel keine Wegzüge zurück gegenüber.

Wanderungsbeziehung zu Städten nach Staatsangehörigkeit 2015 (häufigsten deutschen Städte)



*Städte mit LEA

Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung – Bewegungstabelle)

Wanderung in den Nahbereich

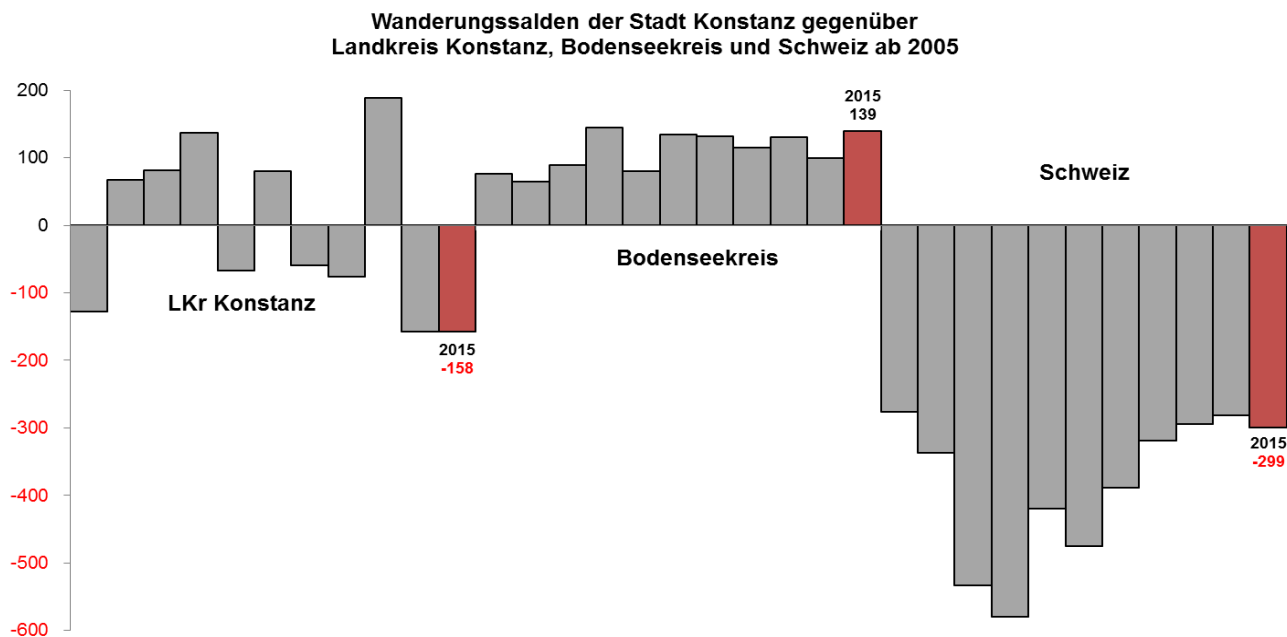
Von Interesse für die Stadt Konstanz sind auch die Wanderungen in den Nahbereich, also die Zu- und Wegzüge in die umliegenden Gemeinden und Städte, weil hier auch das Wohnungsmarktangebot der Region von Bedeutung ist. Als Nahbereich sind hier der Landkreis Konstanz und der Bodenseekreis definiert sowie ergänzend die Schweiz, da Untersuchungen der Wegzüge in die Schweiz zeigten, dass in den letzten Jahren zwischen 50% und 60% der Wegzüge in die Schweiz den benachbarten Kanton Thurgau zum Ziel hatten.

17% aller Zuzüge und fast ein Viertel aller Wegzüge (24%) sind Wanderungsbeziehungen innerhalb des Nahbereichs. Hierbei ist der Landkreis Konstanz mit 10% aller Zuzüge und 13% aller Wegzüge von besonderer Bedeutung.

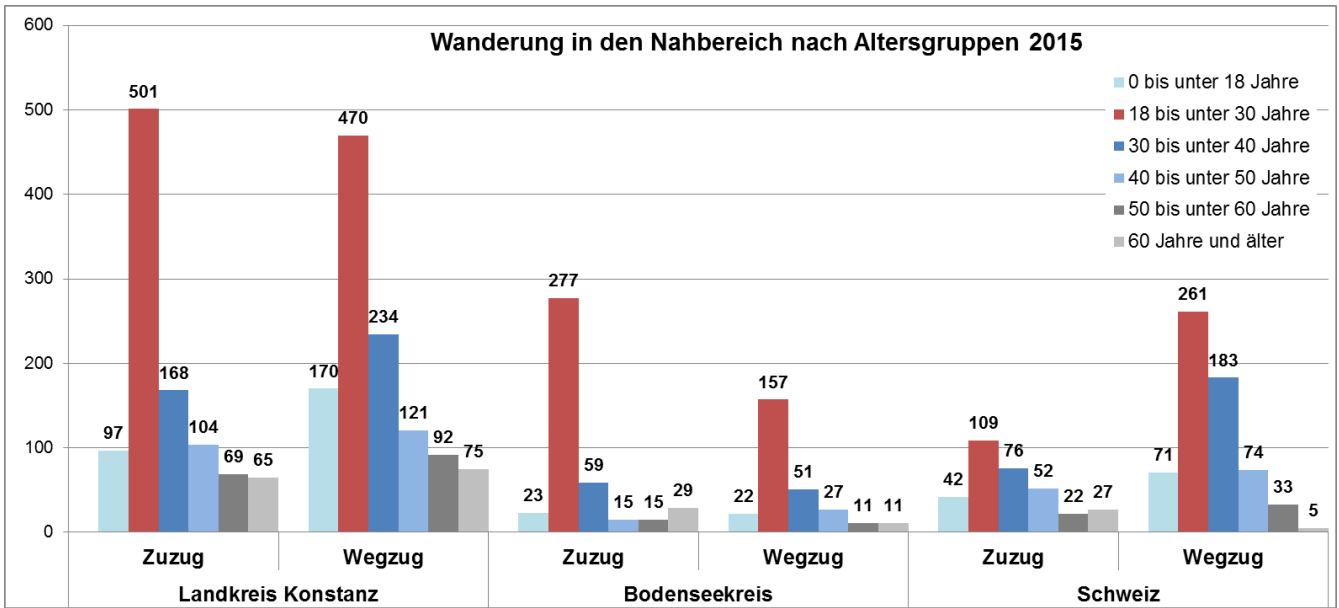
Die Wanderungsbeziehungen zwischen der Stadt Konstanz und dem Landkreis Konstanz schwanken in den letzten Jahren deutlich. 2015 gibt es, wie schon 2014, wieder einen Verlust, nachdem es 2013 relativ hohe Wanderungsgewinne gab. Es lassen sich dabei Verluste vor allem bei Kindern und der Altersgruppe der 30- bis unter 40-Jährigen feststellen, was auf den Wegzug von Familien hindeutet. Gewinne lassen sich nur bei den 18- bis unter 30-Jährigen verzeichnen. Möglicherweise handelt es sich um Bildungs- sowie Arbeitswanderung.

Für den Bodenseekreis sind kontinuierlich Wanderungsgewinne festzustellen, besonders bei den 18- bis unter 30-Jährigen.

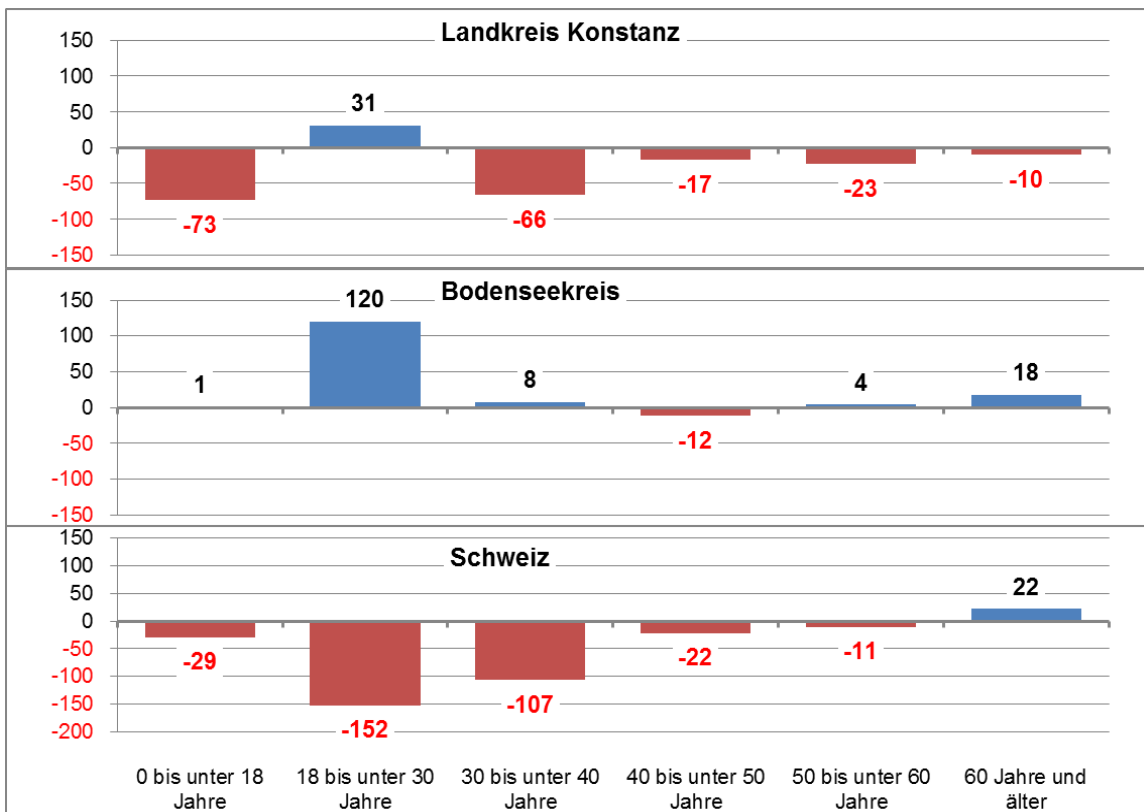
In die Schweiz sind durchgehend negative Wanderungssalden zu verzeichnen, wobei nach den sehr hohen Verlusten in den Jahren 2007 und 2008 nun diese bis 2014 kontinuierlich kleiner wurden. Gerade die mobilen Altersgruppen der 18- bis unter 40-Jährigen wandern stärker in die Schweiz, da diese einen attraktiven Arbeitsmarkt besitzt.



Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung – Bewegungstabelle)



Wanderungsgewinn und -verlust 2015



Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung – Bewegungstabelle)

Außenwanderung der Stadt Konstanz in den Landkreis Konstanz, den Bodenseekreis und die Schweiz
(Wohnbevölkerung)

Zuzüge nach Konstanz

	insgesamt	aus Nahbereich					insgesamt	aus Herkunftsgebiet			Nahbereich zus.		
		LK Konstanz	Bodensee- kreis	Schweiz				LK Konstanz	Bodensee- kreis	Schweiz			
				insg.	Deutsche	Ausländer							
2005	6.828	835	285	160	102	58	36%	100,0%	12,2%	4,2%	2,3%	1.280	18,7%
2006	7.030	872	270	209	152	57	27%	100,0%	12,4%	3,8%	3,0%	1.351	19,2%
2007	7.803	955	317	197	145	52	26%	100,0%	12,2%	4,1%	2,5%	1.469	18,8%
2008	8.355	938	371	216	164	52	24%	100,0%	11,2%	4,4%	2,6%	1.525	18,3%
2009	8.103	845	318	267	209	58	22%	100,0%	10,4%	3,9%	3,3%	1.430	17,6%
2010	8.730	898	378	239	170	69	29%	100,0%	10,3%	4,3%	2,7%	1.515	17,4%
2011	8.717	851	373	286	219	67	23%	100,0%	9,8%	4,3%	3,3%	1.510	17,3%
2012	9.188	858	380	291	222	69	24%	100,0%	9,3%	4,1%	3,2%	1.529	16,6%
2013	9.596	1.125	383	306	229	77	25%	100,0%	11,7%	4,0%	3,2%	1.814	18,9%
2014	9.408	903	394	305	229	76	25%	100,0%	9,6%	4,2%	3,2%	1.602	17,0%
2015	10.122	1.004	418	328	239	89	27%	100,0%	9,9%	4,1%	3,2%	1.750	17,3%
Summe 2005-2015	93.880	10.084	3.887	2.804	2.080	724							

Wegzüge aus Konstanz

	insgesamt	in den Nahbereich					insgesamt	nach Zuzugsgebiet			Nahbereich zus.		
		LK Konstanz	Bodensee- kreis	Schweiz				LK Konstanz	Bodensee- kreis	Schweiz			
				insg.	Deutsche	Ausländer							
2005	6.685	963	209	436	368	68	16%	100,0%	14,4%	3,1%	6,5%	1.608	24,1%
2006	6.805	805	205	546	462	84	15%	100,0%	11,8%	3,0%	8,0%	1.556	22,9%
2007	7.421	873	228	731	615	116	16%	100,0%	11,8%	3,1%	9,9%	1.832	24,7%
2008	7.176	801	226	796	676	120	15%	100,0%	11,2%	3,1%	11,1%	1.823	25,4%
2009	7.262	912	238	687	614	73	11%	100,0%	12,6%	3,3%	9,5%	1.837	25,3%
2010	7.762	818	244	714	612	102	14%	100,0%	10,5%	3,1%	9,2%	1.776	22,9%
2011	7.953	911	241	675	564	111	16%	100,0%	11,5%	3,0%	8,5%	1.827	23,0%
2012	8.087	934	265	610	508	102	17%	100,0%	11,5%	3,3%	7,5%	1.809	22,4%
2013	8.039	936	252	600	504	96	16%	100,0%	11,6%	3,1%	7,5%	1.788	22,2%
2014	8.712	1.061	295	587	503	84	14%	100,0%	12,2%	3,4%	6,7%	1.943	22,3%
2015	8.699	1.162	279	627	521	106	17%	100,0%	13,4%	3,2%	7,2%	2.068	23,8%
Summe 2005-2015	84.601	10.176	2.682	7.009	5.947	1.062							

Saldo Außenwanderungs Konstanz

	insgesamt	Nahbereich					insgesamt	Nahbereich zus.
		LK Konstanz	Bodensee- kreis	Schweiz				
				insg.	Deutsche	Ausländer		
2005	143	-128	76	-276	-266	-10	4%	-328
2006	225	67	65	-337	-310	-27	8%	-205
2007	382	82	89	-534	-470	-64	12%	-363
2008	1.179	137	145	-580	-512	-68	12%	-298
2009	841	-67	80	-420	-405	-15	4%	-407
2010	968	80	134	-475	-442	-33	7%	-261
2011	764	-60	132	-389	-345	-44	11%	-317
2012	1.101	-76	115	-319	-286	-33	10%	-280
2013	1.557	189	131	-294	-275	-19	9%	26
2014	696	-158	99	-282	-274	-8	11%	-341
2015	1.423	-158	139	-299	-282	-17	10%	-318
Summe 2005-2015	9.279	-92	1.205	-4.205	-3.867	-338		-3.092

Anmerkung zu Schweiz: Hier sind Zu-/Wegzüge in die gesamte Schweiz aufgeführt. Eine Differenzierung nach z.B. Kantonen ist aus der Bewegungstabelle nicht möglich. Eine Analyse des Melderegister hat gezeigt, dass in den letzten Jahren 50-60% der Wegzüge in die Schweiz den Kanton Thurgau zum Ziel hatten.

Quelle: Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung (Eigene Einwohnerfortschreibung - Bewegungstabelle)

Veröffentlichungen

Statistik – Info 2015

- 1 / 2015 Leicht nachlassende Bautätigkeit in Kreuzlingen 2013
- 2 / 2015 Konstanzer Bevölkerung wächst weiter
- 3 / 2015 Einwohnerbewegung in Konstanz 2014
- 4 / 2015 Konstanzer Hochschulen weiterhin sehr beliebt.

Statistik – Info 2016

- 1 / 2016 Konstanzer Bevölkerung wächst weiter – Weniger als 1% sind Flüchtlinge
- 2 / 2016 Einwohnerbewegung in Konstanz 2015 – Über die Hälfte der Zuzüge aus Baden-Württemberg

Statistik Berichte 2015

- 1 / 2015 Demografischer Wandel in der Stadt Konstanz, Wohnen im Alter – Fortschreibung 2014
- 2 / 2015 Konstanzer Bürgerbefragung 2014 – Kommune und Bürger im Dialog und Lebenszufriedenheit
- 3 / 2015 Konstanzer Stadtteilprofile 2015 – Statistiken und Kennzahlen

Statistik Berichte 2016

- 1 / 2016 Konstanzer Bürgerbefragung 2015 - Lebendige Nachbarschaften und Lebenszufriedenheit - Ergebnisse der Konstanzer Bürgerbefragung 2015 – 8. Welle

Stadt Konstanz
Hauptamt
Statistik und Steuerungsunterstützung
Kanzleistr. 15
78462 Konstanz
Tel. (07531) 900-280/-281

Erstellt von: Micha Fleck, Marcel Klemm
Email: Eberhard.Baier@konstanz.de
Monika.Koehler@konstanz.de
Internet: www.statistik.konstanz.de

